



NEUES von St. THOMAS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1 · 20539 Hamburg



Foto: C. Blum

Februar – April 2024



Pastor*innen sind in der glücklichen Lage, etwa alle 10 Jahre eine dreimonatige Sabbatzeit machen zu können. Sie dient der Erholung, ermöglicht es aber auch, sich vertieft mit einem bestimmten Thema zu befassen. Ich werde diese Auszeit in den Monaten Juli-September 2024 nehmen. Meine Aufgaben in dieser Zeit übernimmt



sehr wahrscheinlich Pastorin Friederike Heinicke.

Pastorin Blum

Inhaltsverzeichnis

Impuls _____	3
Radio und Spende-App _____	4-5
Turmsanierung _____	6-7
Impressum _____	7
Gottesdienste _____	8-9
Gedenken _____	10-11
Vikariat _____	12-13
Regelmässig und Amtshandlungen _____	14
Spenden _____	15
Kontakte _____	16



Alles, was ihr tut, tut mit Liebe.

1. Korintherbrief 16,14

Dieser Bibelvers steht als Motto über dem Jahr 2024. Wie wichtig es ist - und nötiger denn je - Liebe als Grundlage unseres Handelns zu begreifen! Wie schwer das ist, zeigt unsere Weltlage erbitterter Kriege; das merken wir im Straßenverkehr, der immer rücksichtsloser zu werden scheint; das ist zu spüren bei der immer niedriger werdenden Schwelle zu Hass-Kommentaren auf allen sozialen Kanälen. Von Liebe durchdrungenes Handeln heißt für mich: Kriege beenden! Böse Worte herunter schlucken und nicht sagen, statt sie aufzuschreiben oder auszusprechen. Das Gespräch miteinander zu suchen, um die andere Person besser zu verstehen, wenn Unstimmigkeiten und Missverständnisse zwischen Menschen stehen. Das kann auch heißen, einen Kontakt für eine Weile abbrechen, weil es miteinander einfach nicht konfliktfrei weitergeht. Mit Liebe handeln heißt z.B. in einer Kirchengemeinde, wenn jemand sich ehrenamtlich beteiligt, die anderen neben mir im Blick zu haben und nicht allein die eigene Bedürftigkeit, die manchmal auf krummen Wegen Anerkennung und Aufmerksamkeit sucht. Mit



Foto: H.-J. Buhl

Liebe handeln heißt, wie der japanische Toilettenputzer im Film „Perfect days“ von Wim Wenders, jeden Tag von seiner positiven Seite zu betrachten und über Kleinigkeiten zu lächeln, die froh machen. Mit Liebe handeln heißt sparsam mit Wasser, Strom, Kleidung und Fleisch umzugehen, unsere Umwelt vor der Zerstörung zu schützen. Heißt auch, genügsam zu sein und unser Wirtschaftssystem in Frage zu stellen, das immer nur Wachstum fordert. Es macht viel aus, mit welcher Energie wir in der Welt unterwegs sind. Liebe als Grundlage unseres Handelns bringt Frieden und Achtung füreinander mit sich. Mehr davon wünsche ich uns in diesem Jahr!

Ihre Pastorin Cornelia Blum



„Kirchenleute heute“ im Radio

Am Montag, 18. März, Dienstag, 19. März und Donnerstag, 21. März können Sie mich bei NDR 90,3 jeweils gegen 10.40 Uhr für ca. 2 min. im Format „Kirchenleute heute“ hören.

Jede Andacht kann auch einzeln hinterher in der NDR-Mediathek unter „Kirchenleute heute“ und

den jeweiligen Daten nachgehört werden!

Pastorin Blum



Spende-App

St. Thomas will mit der Zeit gehen und es all denen leicht machen, die kein Bargeld mehr mit sich herumtragen wollen und/oder die lieber per App und QR-Code spenden. Das ist ab sofort möglich sowohl für die sonntäglichen Kollekten als auch für unser Spendenprojekt, die Turmsanierung. Für die sonntägliche Kollekte liegt in der

Kirche ein separater QR-Code am Ausgang; für die Turmsanierung finden Sie den QR-Code ebenfalls am Ausgang, in unseren Schaukästen sowie auf der Website - und auf der folgenden Seite! Jede Spende ist uns willkommen und wir sagen herzlichen Dank dafür!

Pastorin Blum

Bitte unterstützen Sie uns weiter mit der Turmsanierung!

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg Rothenburgsort

Hamburger Sparkasse
BIC: HASP DE HH XX
IBAN: DE12 2005 0550 1218 1204 81
Verwendungszweck:
Dach- und Turmsanierung

EV.-LUTH KIRCHENGEMEINDE
ST. THOMAS

PROBIEREN SIE
JETZT:
**ONLINE
SPENDE**
FÜR UNSERE
TURMSANIERUNG

Ganz einfach den QR-Code mit dem
Smartphone scannen:



Mehr Informationen:
www.st-thomas-rothenburgsort.de



Auf in die Zielgerade!

Erst nach mehrmaligen Aufstiegen bei den wöchentlichen Baubesprechungen habe ich verstanden, was eine Turmsanierung hauptsächlich meint: Nämlich das Auskratzen ausgewaschener Fugen und das Ersetzen neuer Ziegel, wenn sie kaputt sind. Unglaublich viel Staub fällt dabei an. Unzählige Male ist wegen Überlastung die Hauptsicherung herausgeflogen. Das Denkmalschutzamt Hamburg und der Nordkirche sowie unsere Architekt*innen mussten sich einigen auf die passende Mörtel- und Ziegelfarbe, damit alles ganz genau zur Umgebung passt. Das alles

wird gemacht, damit nicht irgendwann die Ziegel witterungsbedingt vor sich hinbröseln, sich lösen und Vorbeigehenden auf den Kopf oder vor die Füße fallen. Turmsanierung meint aber auch das Ersetzen der kaputten Betonkreuze (s.u.), die Dachneueindeckung der Kirchturmspitze und die Neugoldung der Kreuze mit Wetterhahn und Kugel. Die Betonkreuze kamen im Dezember zeitgleich mit den „Gipfel“-Kreuzen. Hurra! Trotz vieler Spenden und einiger Zuwendungen war ein Haushaltsdefizit von etwa € 170.000,- nicht vermeidbar. Glücklicherweise hat





Foto: C. Blum

der Kirchenkreis Hamburg-Ost uns ein zinsloses Darlehen in Höhe von € 200.000,- gewährt und jetzt ausgezahlt. Damit können wir erstmal wieder ruhig schlafen. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt 10 Jahre lang mit € 10.000,-

pro Jahr an jedem 1. November. Sie sehen: Ein Ende der Sanierung ist finanziell noch lange nicht in Sicht, dafür aber das Ende der Bauarbeiten.

Pastorin Blum

Impressum

HERAUSGEBERIN
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
REDAKTION und V.i.S.P.
Pastorin Cornelia Blum

LAYOUT
DTP-Service Peter Dibowski
info@dibosoft.de
AUFLAGE: 600
REDAKTIONSSCHLUSS
für Mai-Juli 2024:
Freitag, 1. März 2024



10 Uhr Gottesdienste in St. Thomas

alle Angaben unter Vorbehalt! Achten Sie auch auf unsere Schaukästen und auf die Infos auf unserer Website

Sonntag, 4. Februar

Sexagesimae – 60 Tage bis Ostern
Vikarin Assif, Abendmahl mit Einzelkelchen

Sonntag, 11. Februar

Estomihi – Sei mir ein starker Fels – Ps 31,3
Pastorin Blum

Sonntag, 18. Februar

Invocavit – Er ruft mich an - Ps 91,15
Pastor Schmidt

Sonntag, 25. Februar

Reminiscere – Gedenke Gott, deiner Barmherzigk. – Ps 25,6
Jazz-Kirche mit den Pastoren
Th. Brandes, Flügel; H.-J. Buhl, Saxofon, M. Kempkes, Schlagzeug
Woher kommen Trost und Zuspruch? Wir fragen danach, was Psalmen und Spirituals zu sagen haben, die geistlichen Lieder des alten Israel und Amerikas.

Sonntag, 3. März

Oculi – Meine Augen sehen stets auf Gott – Ps 25,15
Pastor Schmidt, Abendmahl mit Einzelkelchen

Sonntag, 10. März

Laetare – Kleines Ostern - Freuet euch! – Jes 66,10
Vikarin Assif, **Examensgottesdienst**

Sonntag, 17. März

Judica – Schaffe Recht!
Pastorin Blum



Sonntag, 24. März

Palmsontag

Pastor Schmidt

Achtung: Zeitumstellung! Die Uhr wird 1h vorgestellt

Gründonnerstag

28. März

18 Uhr! Andacht, Pastorin Blum und Vikarin Assif

Abendmahl an Tischen

anschl. Essen; alle bringen bitte was mit!

Karfreitag

29. März

Vikarin Assif

Ostersonntag

31. März, Pastorin Blum

Konfirmand*innen-Taufen

Sonntag, 07. April

Quasimodogeniti – wie die neugeborenen Kinder

Vikarin Assif, Abendmahl mit Einzelkelchen

Sonntag, 14. April

Misericordias Domini – Barmherzigkeit Gottes

Pastor Kempkes

Sonntag, 21. April

Jubilate – Jubelt!

Pastor Calliebe-Winter

Sonntag, 28. April

Cantate – Singt!

Pastorin Blum



Gedenken an die Kinder vom Bullenhuser Damm

Donnerstag, 18. April um 12 Uhr
an der AKN-Station Burgwedel
auf dem Roman-Zeller-Platz.

Freitag, 19. April um 15.30 Uhr in
der Turnhalle der ehem. Schule
Bullenhuser Damm in Rothen-
burgsort und im anliegenden Ro-
sengarten.

Evtl. auch Samstag, 20. April um
18 Uhr Musik in der Gedenkstät-
te der ehem. Schule Bullenhuser
Damm.

Aktuelle Infos finden sie unter
[www.kinder-vom-
bullenhuser-damm.de](http://www.kinder-vom-bullenhuser-damm.de)



Foto: C. Blum

Gedenkort am ehem. Kinderkrankenhaus Rothenburgsort

Nach zähem Ringen mit dem Be-
zirk Hamburg-Mitte hat er sich im
Laufe des Jahres 2023 durchge-
rungen, die Trägerschaft für den
zukünftigen Gedenkort auf dem
Grünstreifen am ehem. Kinder-
krankenhaus Rothenburgsort in
der Marckmannstr. zu überneh-
men. Zurzeit ist dort noch das
Institut für Hygiene und Umwelt
ansässig. Der Künstler Wolfgang
Wiedey ist dabei, die Gewerke zu
beauftragen. In absehbarer Zeit

wird der lange geplante Gedenk-
ort endlich entstehen. Wir hoffen
auf eine Einweihung im Laufe die-
ses Jahres! Ein Mitstreiter für die-
se Thematik, der Kunstschafter
Dirk Schattner, hat uns leider für
eine neue berufliche Tätigkeit in
Füssen verlassen. Er hat 2015 das
Musical „Nimmerwiedermehr“
geschrieben und in St. Thomas
uraufgeführt. Mit diesem Mu-
sical und mit Schüler*innen der
Stadtteilschule Bergedorf konnte



Hildegard Thevs, Dirk Schattner und Pastorin Blum

Foto: K. Wieckhorst

er die Dringlichkeit, einen angemessenen Gedenkort für mind. 126 getötete Kinder zu schaffen, stark vorantreiben. Ebenso verdient gemacht hat sich mit ihrer Recherche zu den Kindern und ih-

ren Familien Hildegard Thevs; sie bildet die Grundlage für die Informationen, die auf den zukünftigen Tafeln abgebildet werden.

Pastorin Blum

In der **Woche des Gedenkens Hamburg-Mitte vom 20. April bis 8. Mai** wird es viele verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema Gedenken in Hamburg geben. Neu ist vielen von uns in Rothenburgsort die Aufarbeitung der Geschichte der italienischen Militärinternierten, die als Zwangsarbeiter der Hamburger Wasserwerke eingesetzt wurden.

Neu ist vielen von uns ebenfalls die Tatsache, dass der Namensgeber der Fritz-Köhne-Schule Nazi war und es gute Gründe gibt, die Schule nach ihrer Sanierung umzubenennen.

Pastorin Blum

Weitere Infos zur Woche des Gedenkens:

www.gedenken-hamburg-mitte.de



Graffiti trifft Spiritualität

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Ich möchte von meinem interreligiösen Graffiti-Workshop am Abend des 16. November 2023 berichten, der in Zusammenarbeit mit meinem Vikarskollegen Simon Jungnickel von der Kirchengemeinde St. Gabriel in Barmbek sowie Nedra Ouarghi vom Fachrat Islamische Studien e.V. im Museum für Hamburgische Geschichte stattgefunden hat.

Hintergrund des Projekts war die Ausstellung „eine Stadt wird

bunt“, die uns inspirierte, einen Workshop für junge Erwachsene zu gestalten. Neben dem gemeinsamen Besuch der Ausstellung war es unser Ziel, ein Angebot zu schaffen, das kreativ, spirituell und für alle zugänglich ist. Der Workshop vereinte Graffiti-Writing mit der Suche nach spiritueller Erfahrung. Unter der professionellen Anleitung einer talentierten Graffiti-Künstlerin hatten die Teilnehmenden die



Foto: Vivian Weste

Gelegenheit, ihre kreative Seite auszuleben.

Wir freuen uns besonders darüber, dass von den 20 Teilnehmenden überwiegend junge Menschen am Workshop mitgemacht haben! Besonders hervorheben möchte ich die gelungene interreligiöse Perspektive. Meditationen der Kooperationspartner*innen ermöglichten den Teilnehmenden, verschiedene Formen spiritueller Praktiken zu erleben. Sie waren besonders intensiv und berührend. Ein von allen mitgebrachtes Buffet bot die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre

weitere Erfahrungen miteinander zu teilen. Die Rückmeldungen einiger Teilnehmenden zeigte, dass sie sowohl Freude am Kreativsein hatten als auch bewusst über ihre spirituellen Bedürfnisse nachgedacht haben.

Wir sind dankbar für diesen inspirierenden, rundum gelungenen Abend und freuen uns darauf, auch in Zukunft kreative Wege zu finden, Spiritualität für möglichst unterschiedliche Menschen erfahrbar zu machen.

Vikarin Rebecca Assif



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Treffen der Seniorinnen und Senioren

mittwochs 15 – 17 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Dagmar Dambeck

Offenes Singen

mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr in der Kirche
Leitung: Olga Ordinartseva

Männerprojekt

Mittwoch, 7. Februar 18.30 Uhr im Gemeindesaal
weitere Termine nach Absprache
Leitung: Hans-Jürgen Buhl, hjbuhl@gmx.de

Konfi-Zeit

freitags 16 – 17.30 Uhr

Musik vom Kirchturm

freitags 18 Uhr, 15 min.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.
Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauungen

Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauerfeier – Bestattung

Namen unsichtbar zum Schutz der Persönlichkeitsrechte

Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung
wenden Sie sich an Pastorin Blum.

SPENDEN FÜR ST. THOMAS

Wir sind dankbar für jeden Beitrag!

**Überweisen Sie bitte auf das folgende Konto
und nennen Sie einen Verwendungszweck:**

**Allgemeine Gemeindefarbeit – Gemeindebrief – Dach- und
Turmsanierung – Kirchenmusik**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort

Hamburger Sparkasse

BIC: HASP DE HH XXX

IBAN: DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne
eine **Spendenbescheinigung** aus.
Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

Ich möchte „Neues von St. Thomas“ regelmäßig
zugeschickt bekommen.

Name: _____

Adresse: _____

Tel. für Rückfragen: _____

Diesen Abschnitt bitte an die
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg
schicken oder abgeben.



**EV.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. THOMAS HAMBURG-ROTHENBURGSORT**

Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg

www.st-thomas-rothenburgsort.de

PASTORIN

Cornelia Blum

Tel. 040 / 730 918 29

Pastorat Lindleystraße 18

blum@kirche-rothenburgsort.de

KIRCHENBÜRO

Miriam Soltau

Tel. 040 / 78 63 97

info@kirche-rothenburgsort.de

KIRCHENMUSIKERIN

Olga Ordinartseva

kirchenmusik@kirche-rothenburgsort.de

VIKARIN

Rebecca Assif

vikariat@kirche-rothenburgsort.de

HAUSMEISTER

Wolfgang Eltermann

Tel. 040 / 78 73 16

**EV. ALTENWOHNHEIM
BILLWERDER BUCHT**

Leiter: Jörg Wisotzki

Vierländer Damm 292

20539 Hamburg

Tel. 040 / 780 82-0

billwerder@diakoniestiftung.de

Pastor Reinhard Stender

Tel. 0176-43415057